

1. März 2014

Presseerklärung:

Die Kreis-Grünen unterstützen den Landratskandidaten Thomas Grambow (SPD)

GRÜNE IM LANDKREIS HARBURG

**KREISTAGSFRAKTION
UND
KREISVORSTAND**

RUTH ALPERS
alpers.ruth@t-online.de

CLAUDIA FEDDERN
c.feddern@t-online.de

www.gruene-harburg-land.de
www.gruene-kreis-harburg.de

Kreismitglieder Versammlung von Bündnis 90/Die Grünen im Landkreis Harburg stimmt für den Kandidaten der SPD bei der Landratswahl am 25. Mai 2014

Damit bestätigt der Kreisverband das Votum der Grünen-Kreistagsfraktion. Die Kreis-Grünen werden den Neu Wulmstorfer aktiv im Wahlkampf gegen Rainer Rempe, den CDU-Landratskandidaten, unterstützen. „Im Vorwege unserer Entscheidung hatten wir beide Kandidaten zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion eingeladen. Leider hat Rainer Rempe abgesagt. Er wollte sich weder unseren, noch den Fragen der Zuschauer stellen. Damit hat sich der CDU-Kandidat aus unserer Sicht disqualifiziert, denn wir Grünen wollen einen Landrat im Kreishaus sehen, der Standpunkte vertreten kann und sich auf die Bürger einlässt“, sagt Claudia Feddern vom Kreisvorstand der Grünen.

Thomas Grambow hat die Grünen im Kreis Harburg mit seiner offenen und engagierten Art überzeugt. Sein erklärtes Ziel, gemeinsam mit dem Kreistag eine andere Politik machen, ein Landrat für die Bürger sein zu wollen, ist ganz im Sinne der Grünen-Politik. Ruth Alpers, Fraktionschefin der Grünen im Harburger Kreistag erklärt: „Bei unseren Gesprächen mit ihm haben wir den Eindruck gewonnen, dass er sich um neue zielführende Lösungen für Themen, die uns hier in der Region beschäftigen, bemüht um die Herausforderungen der Zukunft zu bestehen.“

Seine Ansätze, wie eine bürgernahe medizinische Versorgung oder die Rekommunalisierung beispielsweise der Abfallentsorgung, kommen unseren politischen Forderungen, die wir seit Jahren im Kreistag vertreten, sehr entgegen. Die gelebte Bürgernähe steht für einen völlig neuen Stil. Thomas Grambow steht für neue Ideen und einen frischen Wind im Landkreis Harburg. „Deswegen werden wir den SPD-Landratskandidaten nicht nur wählen, sondern seinen Wahlkampf aktiv unterstützen“, sagt die Grünen-Politikerin Feddern und Alpers ergänzt: „**Gestalten, statt verwalten!**“

Mit freundlichen Grüßen

Ruth Alpers